

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Sportausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 2128/2007

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Kleefelder Bad Betriebsführungsvertrag mit dem Polizei Sportverein Hannover

Antrag,

einer Neufassung des Betriebsführungsvertrages mit dem Polizei Sportverein Hannover für das Kleefelder Bad und damit einer Verlängerung der Laufzeit des Vertrages zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Vom Inhalt des Vertrages sind Frauen und Männer gleichermaßen betroffen.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Begründung des Antrages

Mit Vertrag vom 02.09.1996 ist dem Polizei Sportverein Hannover e.V. die Betriebsführung für das Kleefelder Bad übertragen worden. Die Zusammenarbeit gestaltet sich für die Verwaltung dank des Engagements des Vereins problemlos, auch in der Öffentlichkeit findet die Betriebsführung großen Anklang.

Der Ursprungsvertrag ist zum 01.01.2000 geändert worden, und zwar insbesondere hinsichtlich der Laufzeit, die bis zum 28.02.2005 verlängert worden ist. Außerdem ist ein Optionsrecht für weitere 5 Jahre eingeräumt worden.

Der Grund für eine Neufassung des Betriebsführungsvertrages ist der Wunsch des Vereins, die Laufzeit des 2010 auslaufenden Vertrages schon jetzt bis zum 31.12.2022

zu verlängern.

Nach dem Ausfall der Heizungsanlage im Bad im vergangenen Winter sind Überlegungen angestellt worden, wie eine neue Anlage finanziert werden kann. Eine ökologisch wie ökonomisch gute Lösung ist dahingehend gefunden worden, dass die Fernwärmeleitung über den bisherigen Endpunkt Annastift bis zum Bad verlängert worden ist. Die Finanzierung haben die Stadtwerke übernommen, die Refinanzierung erfolgt über eine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses in Höhe von 2.000 € p.a. an den Betreiber.

Im Zusammenhang mit der von den Stadtwerken als Gegenleistung für die Finanzierung geforderten Bindung von 15 Jahren an die Versorgung mit Fernwärme hat der Polizei Sportverein gebeten, die Laufzeit des Betriebsführungsvertrages entsprechend anzupassen.

Aufgrund der guten Erfahrung der Verwaltung mit diesem Betreiber wird vorgeschlagen, dem Wunsch zu folgen.

Weitere Änderungen sind überwiegend redaktionellen Inhalts. In diesem Zusammenhang ist auch die im Ursprungsvertrag vereinbarte Erhöhung des Betriebskostenzuschusses aufgrund der Indexsteigerung umgesetzt worden. Der Zuschuss beträgt jetzt 120.000 € p.a.

52
Hannover / 04.09.2007